

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterschrieben von Jacob Klein.

**Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 07.1785-12.1785

11. August 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162706

[illegible][illegible]

[illegible]

2. L. da ich einen Rind der feiner Gedacht auf dem
 Meinen sein lüchziger Beschäftigt vorzusetzen wollte.
 da: d. L. ist gar nicht richtig, wenn man die Augen so
 Meinen Accurat ist, zu sein falls ja sein nichtal
 Hand nach oder weniger Eau gleich sein Olanispij,
 Laid nachgelesen. In selbte fängt: wolk ist. bei. In
 Lappid sein Nachteil waschen, es merkt ist davon
 abgezogen worden. Jes: das ist ja überflüssig. Ein
 merkt ist: Ja nicht ja wie ein Rind. Jes: ja
 ein Rind ein ist von 63 2 fassen. Ein merkt: nach
 63 fassen merkt man ein Rind. Jes: ja es ist gar kein
 Rind zu erwarten. Ein merkt: fälsch ist gar nicht,
 was Wohlthun, Zirk gelobt, ist nichter weniger
 Wohlthun Rind beifast fälsch d. so wärde ist auf
 angesehen, jetzt aber ist Kalijugam. Jes: ein
 jetzt muß vor sich beschaffen sein garbe d. das ist ein
 sein Zeit beifast sein. Ja aut merkt: ja so
 ist es.
 In Kottupaleiam Laid in der verschluckt Rind
 vor ein Haus, wo 4 Haiden, ein fälsch Rind mit Apfel
 geschmeckt fälsch, fälsch. Auf der Rind fälsch
 an verschmeckt Rind, das sein gar nicht Rind,
 ein ein Rind auf sein, d. mit vielen Rind an
 fälsch, zum fälsch, fälsch, fälsch. Jes: fälsch:
 nach ist das fälsch fälsch: es ist das fälsch fälsch
 fälsch von Rind. Jes: nach von Ingredienzien fälsch
 ist das. Ja. fälsch, fälsch, fälsch, 2, ein Rind fälsch
 fälsch, fälsch, das sein Rind fälsch, d. 3, Rind. Jes: nicht
 merkt ist: fälsch: ja nach Rind. Ja. das ein
 fälsch mit Apfel geschmeckt war, fälsch, das
 sein Rind fälsch fälsch ist ein fälsch fälsch
 fälsch

